



# NEWSLETTER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Kultur | Wirtschaft | Tourismus

04.-16.05.	Luxemburger Wochen im KaDeWe <a href="#">+info</a>	Berlin
15.05.	Die Luxemburger Künstlerin Catherine Lorent spielt mit Gran Horno und Hertzangst im Roten Salon der Volksbühne <a href="#">+info</a>	Berlin
21.-22.05.	Business meets Research 2015: Discover Luxembourg Research Capabilities <a href="#">+info</a>	Luxemburg
23.-24.05.	Wine, Taste, Enjoy – Wochenende der offenen Weinkeller an der Luxemburger Mosel <a href="#">+info</a>	Luxemburg
Bis 29.05.	Die Luxemburger Künstlerin Nathalie Noé Adam stellt im Berliner K-Salon aus <a href="#">+info</a>	Berlin
04.06.	Vortrag und Ausstellung zum „Platz der fünf Kontinente“ in der Botschaft <a href="#">+info</a>	Berlin
16.06.	Die Luxemburger Musiker Sascha Ley und Laurent Payfert treten im Berliner Jazzclub b-flat auf <a href="#">+info</a>	Berlin
17.-18.06.	GR Business Days 2015: Die b2b Referenz-Fachmesse der Großregion <a href="#">+info</a>	Luxemburg
19.06.	Der Luxemburger Autor Fernand Guelf liest im Berliner Buchhändlerkeller aus seinen Roman „Auf der Suche nach Konrad“ <a href="#">+info</a>	Berlin
23.06.	Nationalfeiertag des Großherzogtums Luxemburg	
25.06.	Kunstaussstellung „Spiele der Modifikation“ in der Saarländischen Galerie <a href="#">+info</a>	Berlin



### IN DIESEM NEWSLETTER

[Veranstaltungskalender](#)  
[Aktuelles aus Luxemburg](#)  
[Luxemburg und Deutschland](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Kulturhighlights](#)  
[Tourismus](#)  
[Konsularisches](#)

## AKTUELLES AUS LUXEMBURG

### „Mir sinn um richtege Wee“ – Premierminister Xavier Bettels Rede zur Lage der Nation

Am 7. Mai 2015 hielt Premierminister Xavier Bettel in der Abgeordnetenkammer seine zweite Rede zur Lage der Nation. Angesichts der LuxLeaks-Berichte und deren Konsequenzen sowie des bevorstehenden Referendums war die Erwartungshaltung an die Rede hoch.

Der Premierminister sprach dann auch diese und weitere aktuelle Themen und mögliche Lösungsansätze an. Außerdem betonte er die Wichtigkeit einer besseren Bildung, plädierte für effizientere Rettungsdienste und ein erweitertes Geschichtsbewusstsein. Alles in allem müssten noch viele Herausforderungen bewältigt werden, allerdings sei Luxemburg „auf dem richtigen Weg“. [>Rede auf Luxemburgisch \(Audio\)](#)



© SIP/Luc Deflorenne

### Eröffnung des Luxemburger Pavillons auf der 56. Biennale

In Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs Guillaume und der Erbgroßherzogin Stéphanie sowie der Kulturministerin Maggy Nagel wurde am 7. Mai 2015 der Luxemburger Pavillon auf der 56. Biennale von Venedig eingeweiht.

Das Kulturministerium hatte im April 2014 das Museum für moderne Kunst in Luxemburg (MUDAM) mit der Organisation beauftragt. Filip Markiewicz's Kunstprojekt „Paradiso Lussemburgo“ (Kurator: Paul Ardenne) wurde aus vielen Bewerbungen zurückbehalten und repräsentiert Luxemburg nun auf der ältesten Kunstbiennale der Welt. Um sein Bild des „Paradiso Lussemburgo“ zu zeichnen, nutzt der junge Künstler Markiewicz eine Vielzahl an unterschiedlichen Medien und Methoden, die von Malerei, Grafik bis hin zu Musik, Tanz und Lesungen reichen. [www.paradisolussemburgo.lu](http://www.paradisolussemburgo.lu)

Der Pavillon des Großherzogtums ist bis zum 22. November 2015 geöffnet (Dienstag bis Sonntag, 11–18 Uhr).



© MUDAM

### Neue dreisprachige Internetseite des Großherzogtums Luxemburg

Seit dem 7. Mai 2015 ist eine neu überarbeitete dreisprachige Version der offiziellen Internetseite des Großherzogtums Luxemburg online. Das Internetportal ist Teil der „Nation Branding“-Strategie der Regierung und wird vom SIP, dem luxemburgischen Informations- und Presseamt, herausgegeben. Die wichtigste Neuerung ist die Dreisprachigkeit: Alle Seiten sind in Französisch, Deutsch und Englisch verfügbar. So wird eine große internationale Öffentlichkeit erreicht und zu einer stärkeren Sichtbarkeit des Großherzogtums beigetragen. [www.luxembourg.lu](http://www.luxembourg.lu)



© SIP

### Mit Humor gegen die rechte Szene – Der Luxemburger Blogger Maxime Weber

Mit satirischen Texten und pointiert ironischer Sprache kämpft der junge Luxemburger Blogger Maxime Weber gegen die „hanebüchene Argumente“ einer immer stärker werdenden rechten Szene in Luxemburg an. Seit 2011 dekonstruiert er auf seinem Blog nationalistisches Gedankengut, dem gerade das Internet eine willkommene digitale Plattform bietet.

Maximes antifaschistisches Engagement erschwert nicht nur die konkrete Vernetzung der Szene, sondern hat auch maßgeblich zur Entstehung der von der luxemburgischen Regierung geschaffenen Kampagne „Making Luxembourg“ beigetragen, die ein Zeichen gegen Rassismus setzen und die Diversität Luxemburgs hervorheben will.



© Floh K.

Mit einer neuen satirischen Webshow wird der 21-jährige Student nun auch an seinem Studienort München auf lokale rechtsgesinnte Organisationen wie Bagida eingehen und versuchen, den „Teufelskreis“ der Fremdenfeindlichkeit mit Humor zu durchbrechen. [+info](#)

## LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND

### Luxemburger Wochen im Berliner KaDeWe

Vom 4. bis 16. Mai 2015 präsentiert sich Luxemburg erstmals als Feinschmeckerland im renommiertesten Kaufhaus Deutschlands, dem KaDeWe in Berlin. Zwei Wochen lang bietet das Großherzogtum im Rahmen der Luxemburger Wochen landestypische Spezialitäten an. Organisiert durch die Handelskammer Luxemburg und unterstützt durch das Wirtschaftsministerium, nehmen zehn luxemburgische Produzenten am Gemeinschaftsstand teil und stellen kulinarische Highlights wie landestypischen Schinken, Käse, Senf, Pasteten und Schokolade vor. Natürlich werden auch luxemburgische Liköre, Schnäpse und Traditionsbier sowie Crémant und Weißwein aus der Moselgegend nicht fehlen. [+info](#)

[GEWINNSPIEL](#) im Rahmen der Luxemburger Wochen: Der 1. Preis ist ein exklusives Gourmet-Wochenende in Luxemburg.



Stock Photo © rusm

### Vertreter der Kreativbranche aus Berlin und Luxemburg treffen sich in der Botschaft

Vom 5. bis 7. Mai 2015 fand in Berlin die 9. *re:publica*, eine Konferenz zum Thema Web 2.0 und Digitale Gesellschaft, statt. In diesem Rahmen organisierte die Botschaft am 7. Mai 2015 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zukunft Berlin und der *re:publica* ein Mittagessen mit Vertretern der Kreativbranche aus Berlin und Luxemburg. Jan Glas, Projektverantwortlicher für Innovationsmanagement und Design der nationalen luxemburgischen Innovationsagentur *Luxinnovation*, stellte seine Arbeit vor und informierte über die Potentiale der Digital- und Kreativbranche in Luxemburg. Im Anschluss an das Mittagessen führte Andreas Gebhard, Geschäftsführer der *re:publica*, die Gästegruppe über die Messe.



© Botschaft des Großherzogtums Luxemburg

### Vortrag über die deutsch-luxemburgischen Literaturbeziehungen

Die Botschaft widmete am 28. April 2015 einen Abend den Literaturbeziehungen zwischen Deutschland und Luxemburg und lud ein zu einem Vortrag von Herrn Dr. Claude D. Conter, Direktor des Luxemburger Literaturarchivs. Daneben wurde am selben Abend die Ausstellung „Vom 'Zwischenland' zum 'Ausguckland'. Deutsch-luxemburgische Literaturbeziehungen in Schlaglichtern“ eröffnet.

Dr. Claude D. Conter studierte Germanistik und Kommunikationswissenschaften in Bamberg und Berlin und war anschließend als Lehrbeauftragter an der Universität Trier, der LMU München und der Universität Luxemburg im Bereich Luxemburgistik tätig. Er ist Direktor des Luxemburger Literaturarchivs.



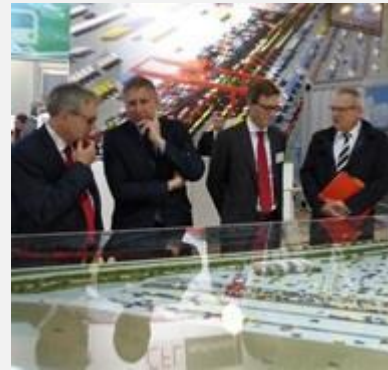
© Georges Hausemer

## WIRTSCHAFT

### Minister François Bausch zu Besuch auf der transport logistic in München

François Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, war am 6. Mai 2015 zu Besuch auf der transport logistic Messe in München, der Internationalen Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Die Messe ermöglicht über 2000 professionellen Ausstellern, ihre Services und Produkte zu präsentieren, und bringt eine Vielzahl an Akteuren aus dem Verkehrs- und Logistiksektor mit 50.000 Fachbesuchern zusammen. Minister Bausch nutzte während seines Besuchs in München die Gelegenheit, Logistikunternehmen aus dem Luftverkehrssektor und dem Bereich der Schienenverkehrs- und Hafenlogistik sowie die entsprechenden Unternehmen aus Luxemburg zu treffen. Außerdem wohnte Minister François Bausch der Unterzeichnungszeremonie eines Memorandum of Understanding zwischen lux-Airport und HACTL (Hong Kong Air Cargo Terminals Limited) bei.

Luxemburg war mit insgesamt 17 Unternehmen auf zwei großen Länder Pavillons vertreten.



© MDDI

### Zahl der Start-ups in Luxemburg im vergangenen Jahr um 25% gestiegen

In Luxemburg gibt es derzeit 107 Start-ups, das entspricht der Start-up Map von Silicon Luxembourg zufolge einem Zuwachs von 25 % seit Juni 2014. 60 der 107 jungen Unternehmen haben sich in und um Luxemburg-Stadt angesiedelt, während in Differdange und Esch-sur-Alzette 35 Unternehmen niedergelassen sind. [+info](#)



© Silicon Luxembourg

### Rundumblick über Luxemburg – OECD 360° Magazin

Arbeitsmarkt, Agronomie, Bildung, Steuern, Umwelt, Wirtschaft – Informationen zu diesen und anderen aktuellen Themen versammelt das OECD 360° Magazin. Nationale Daten und Statistiken aus Luxemburg werden hier anhand von Grafiken veranschaulicht und in Gesamtzusammenhang mit anderen OECD-Partnerländern gestellt. [+info](#)

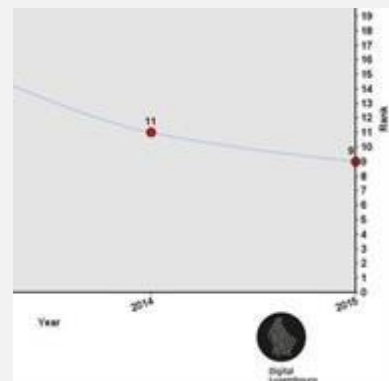


© OECD

### Luxemburg unter den Top 10 im weltweiten Bericht zur Informationstechnologie

Das Weltwirtschaftsforum veröffentlichte zum 14. Mal seinen Bericht zur Informationstechnologie. Der Bericht spiegelt die Ergebnisse von Umfragen in 133 Volkswirtschaften wider und untersucht die Zusammenhänge zwischen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Nachhaltigkeit. Dazu gehört etwa das allgemeine geschäftliche, regulatorische und infrastrukturelle Umfeld, aber auch die Frage, inwieweit einzelne Länder bereit sind, IKT effektiv einzusetzen.

Das Großherzogtum belegt Platz 9 im weltweiten Vergleich, im EU-Vergleich sogar Platz 5. Die Spitzenreiter messen dem Bericht zufolge sowohl auf Regierungs- als auch auf Privatsektorebene der Ausbildung, Innovation, dem Zugang zur IKT sowie der Verbreitung entsprechender Inhalte große Bedeutung bei.



© SMC



## Luxemburg präsentiert sich in Berlin als hervorragende Destination für Freizeit- und Konferenztourismus

Unter dem Motto „Luxemburg, ein kleines Juwel im Herzen Europas“ fanden am 23. April 2015 in der Botschaft zwei Luxemburg-Workshops mit Ausstellern aus der Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbranche aus Luxemburg statt. Organisiert wurden die Workshops vom Landesverkehrsamt Luxemburg in Kooperation mit der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Botschaft.

Vormittags standen unter dem Motto „Leisure“ Hotel- und Freizeitangebote im Großherzogtum im Mittelpunkt. Die Unternehmen Group Goeres, Hotel Melià, Voyage Emile Weber, Park Inn und Luxair präsentierten an Informationsständen einem Fachpublikum ihr Angebot. Am Abend widmete sich der MICE-Workshop mit den Ausstellern Goeres, Hotel Melià, Luxembourg Congres, Pepper & Salt, Hotel Le Royal und Luxair unter anderem den Konferenz- und Tagungsmöglichkeiten in Luxemburg. Im Rahmenprogramm organisierten die Domaines Vinsmoselle eine Weinprobe in der Botschaft.



© Botschaft des Großherzogtums Luxemburg

## KULTURHIGHLIGHTS

### Die Luxemburger Künstlerin Catherine Lorent spielt mit Gran Horno und Hertzangst im Roten Salon der Volksbühne

„Trinität der Künste“: Am 15. Mai 2015 gibt die bekannte Luxemburger Künstlerin Catherine Lorent in zwei Formationen ein exklusives Konzert im Roten Salon der Volksbühne.

Catherine Lorent, Nicole Bianchet und Hertzangst (Tom Früchtl & John von Bergen): Eine wahrhaft internationale „Trinität der Künste“ verschreibt sich parallel zur Kunst der Musik und entführt in ein surreales Wunderland. Das Spektrum des Abends reicht von subtilem Sirengesang bis zu akustisch-archaischem Metal. Gran Horno, das Alter Ego Catherine Lorents, spielt Stücke aus ihrem neuen Album „Hymni“, das den Zuhörer mit ihrer ungewöhnlichen, mehrere Oktaven umfassenden Sub-Alto-Stimme einnimmt. Eine Besonderheit an diesem Abend: Jedem Besucher wird ein Musikwunsch gewährt. [+info](#)



© Catherine Lorent

Roter Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz  
Linienstraße 227, 10178 Berlin  
15.05.2015, 21.00 Uhr  
Karten im Vorverkauf 13 €

### Vortrag und Ausstellung zum Platz der fünf Kontinente in Esch-sur-Alzette

Die Botschaft lädt am 4. Juni 2015 gemeinsam mit der Stiftung „Die grüne Stadt“ und dem Landschaftsarchitekturbüro Kamel Louafi zu einer Ausstellung über den „Platz der fünf Kontinente“ im luxemburgischen Esch-sur-Alzette sowie einer Diskussionsrunde zur Transformation europäischer Städte in die Botschaft ein. In der Diskussion sprechen Luc Everling, Chefarchitekt der Stadt Esch-sur-Alzette, der ehemalige Berliner Senatsbaudirektor Hans Stimmann, der Vorstand der Stiftung „Die grüne Stadt“ Peter Menke und die Gestalter des Platzes über die „Transformation der europäischen Stadt“. [>Anmeldung](#)



© Gérard Borre

Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7, 10785 Berlin  
04.06.2015, 18.30 Uhr

### Der junge Luxemburger Cellist Cyprien Keiser spielt in Eggenfelden und Seefeld (Bayern)

Im Rahmen der EMCY (European Union of Music Competitions for Youth) gibt der junge Luxemburger Cellist Cyprien Keiser zwei Konzerte in Deutschland. Gemeinsam mit zwei weiteren jungen Preisträgern nationaler und internationaler Wettbewerbe präsentiert Cyprien Keiser Kammermusikwerke und Solostücke u.a. von Bach, Beethoven, Lalo, Mozart und Zumpfe.

Cyprien Keiser wurde 2000 in Luxemburg geboren. Ersten Cellounterricht



© EMCY

Kulturverein Eggenfelden

erhielt er mit vier Jahren an der Académie Musicale Vivaldi. Seit 2013 studiert am Konservatorium der Stadt Esch-sur-Alzette (Luxemburg). 2009, 2012 und 2013 erhielt er jeweils die Goldmedaille und den SACEM Förderpreis beim „Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes“. [+info](#)

13.06.2015, 18.00 Uhr

Schloss Seefeld  
14.06.2015m 18.00 Uhr

### Die Musiker Sascha Ley und Laurent Payfert treten im Berliner Jazzclub b-flat auf

Die Luxemburger Jazzformation Sascha Ley & Laurent Payfert spielen ein exklusives Releasekonzert ihres neuen Albums „The Wee Hours“.

In ihrer außerordentlichen musikalischen Verständigung begegnen sich die luxemburgische Vokalistin Sascha Ley und der französische Kontrabassist Laurent Payfert in einem reizvollen und spannungsreichen Dialog von Stimme und Kontrabass an der Kreuzung von Jazz, populärer Musik, Improvisation und Instant Composition. Ihre Musik lotet dabei mal filigran und minimalistisch, mal rhythmisch und wuchtig die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente und der Kompositionen aus. [www.leypayfert.com](http://www.leypayfert.com)



© Sascha Ley

Jazzclub b-flat  
Rosenthaler Straße 13, 10119 Berlin  
16.06.2015, 21.00 Uhr

### Der Luxemburger Autor Fernand Guelf liest im Berliner Buchhändlerkeller

Die Botschaft des Großherzogtums Luxemburg lädt am 19. Juni 2015 um 20.30 Uhr gemeinsam mit dem Berliner Buchhändlerkeller zur Lesung des Luxemburger Schriftstellers Fernand Guelf in den Buchhändlerkeller ein. Fernand Guelf wird seinen Roman „Auf der Suche nach Konrad“ vorstellen. In dem Roman trifft der Erzähler im Berlin des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Künstler und Ganoven und unter anderem auf die Tänzerin Cécile, die ebenso geheimnisvoll ist wie ihre Entourage. Allesamt sind auf mysteriöse Weise mit Konrad, einem begnadeten Geschichtenerzähler, verbunden.

Dr. Fernand Mathias Guelf wurde 1955 in Diekirch (Luxemburg) geboren und lebt in Luxemburg und Berlin. [+info](#)



© Fernand Guelf

Buchhändlerkeller  
Carmerstraße 1, 10623 Berlin  
19.06.2015, 20.30 Uhr  
Karten 3 € / 5 €

### „Spiele der Modifikation“ in der Saarländischen Galerie in Berlin

Auf Einladung des Saarländischen Künstlerbunds zeigen fünf Luxemburger Künstler Ihre Arbeiten. Am Ausstellungsprojekt „Spiele der Modifikation“ beteiligen sich jeweils fünf Künstler und Künstlerinnen aus dem Saarland und aus Luxemburg. Die von dem Kurator Minor Alexander ausgewählten Künstler sind: Francis Berrar, Simone Decker, Tina Gillen, Mane Hellenthal, Ursel Kessler, Gabriele Langendorf, Catherine Lorent, Max Mertens, Letizia Romanini und das Künstlerduo Stoll & Wachall. In der Ausstellung setzen sich die Künstlerinnen und Künstler mit Gegenständen auseinander, die im Alltag anders genutzt werden oder anderen Wertvorstellungen entsprechen. Die Kunstwerke zeugen in ihrer „Modifikation der Realität“ davon, wie wir Menschen uns in einem stetigen kommunikativen Austauschprozess befinden, in dem anfängliche Missverständnisse zu einer allgemein akzeptierten Bedeutungsanpassung führen können. Die Ausstellung macht diesen Prozess sichtbar. [+info](#)



© Axl Klein

Saarländische Galerie  
Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin  
Vernissage am 25.06.2015, 19.00 Uhr

### insitu e.V. erhält Förderpreis der Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten in Berlin

Die 2012 von dem jungen Luxemburger Galeristen Gilles Neiens mitbegründete Berliner Galerie „insitu“ erhielt die mit 30.000 Euro dotierte Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen der Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten in Berlin. Mit der Preisvergabe würdigt die Berliner Kulturverwaltung nicht nur das Engagement und die Arbeit der Betreiberinnen und Betreiber der künstlerischen Programme, sondern unterstützt diese zugleich, um die vorhandene kulturelle Vielfalt zu sichern und die damit verbundenen künstlerischen Aktivitäten sichtbarer zu machen. [insitu-berlin.com](http://insitu-berlin.com)



© insitu

### Exklusives Konzert der luxemburgischen Opernsängerin Claudia Moulin in Berlin

Die Botschaft lud am 12. Mai 2015 zum exklusiven Konzertabend mit der Luxemburger Opernsängerin Claudia Moulin in die Räumlichkeiten der Botschaft ein. Das Programm umfasste unter anderem Werke von Mozart, Puccini, Verdi und Bizet. Am Flügel begleitet wurde Claudia Moulin von Grégory Moulin.

Claudia Moulin begann ihre Gesangsausbildung am Konservatorium in Esch-sur-Alzette und debütierte 2006 als Blumenmädchen in Richard Wagners „Parsifal“. Sie hatte zahlreiche Engagements an großen Opernhäusern und trat gemeinsam mit Grégory Moulin bereits in prestigeträchtigen Häusern wie der Carnegie Hall in New York auf.



© Grégory Moulin

### music:LX – Luxemburger Musiker und Bands unterwegs in Deutschland

Den aktuellen Konzertkalender finden Sie [hier](#).

**music:LX**  
LUXEMBOURG EXPORT OFFICE

## TOURISMUS

### Wine, Taste, Enjoy – Wochenende der offenen Weinkeller an der Luxemburger Mosel

Am 23. und 24. Mai 2015 öffnen über 20 verschiedene luxemburgische Winzerbetriebe und Schnapsbrennereien ihre Türen. Unter dem Motto „Wine, Taste, Enjoy“ bietet das Wochenende die Gelegenheit, exquisite Weine und Crémants von der Luxemburger Mosel zu verkosten. Außerdem werden Musikevents, Kunstausstellungen und geführte Wanderungen geboten. [+info](#)



© Région Moselle Luxembourgeoise

## KONSULARISCHES

### Nationales Referendum am 7. Juni 2015

Am 7. Juni stimmt das luxemburgische Volk über das Mindestwahlalter, das Wahlrecht für Ausländer und über die zeitliche Begrenzung von Ministermandaten ab.

In Deutschland wohnhafte Luxemburger sowie deutsch-luxemburgische Doppelstaatsbürger können per Briefwahl am Referendum teilnehmen.

[+info](#)



Botschaft des Großherzogtums Luxemburg  
Klingelhöferstraße 7  
D-10785 Berlin

[berlin.mae.lu](http://berlin.mae.lu)  
[berlin.amb@mae.etat.lu](mailto:berlin.amb@mae.etat.lu)

Tel. 0049 30 263 957 0  
Fax 0049 30 263 957 27